Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

St. Marien St. Jürgen Martin

DREIKLANG

März
April
2014

Vom Dschungel ins Moor
Laura Do Santos ist die neue Diakonin in Lilienthal

Lange hat sich die Suche des Kirchenvorstandes nach einer neuen Diakonin hingezogen, aber sie hat sich gelohnt: Seit Februar arbeitet Laura Do Santos (30) in unserer Region Lilienthal. Bei uns tritt sie ihre erste Stelle an und wird **im Gottesdienst** am Sonntag, **16.3. um 15 Uhr** in der Klosterkirche für ihren Dienst als Diakonin **eingesegnet**. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen! Hier stellt sie sich vor:

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es war ein weiter Weg, der mich zu Ihnen nach Lilienthal gebracht hat. Ich bin in Argentinien aufgewachsen, wo ich mich viele Jahre in meiner Gemeinde im Kindergottesdienst und der Jugendgruppe engagiert habe. In einer Gemeinde in Buenos Aires habe ich auch meinen Mann Daniel kennengelernt. Diese Liebe brachte mich 2005 in ein neues und entferntes Land; Familie und Freunde sind in der Heimat geblieben.

Ich habe in Hannover Religionspädagogik studiert und in der Nähe von Celle mein Berufspraktikum absolviert.

Wir haben zwei Töchter, Anna Paula und Junia; sie gehen noch zum Kindergarten. Seit Oktober 2013 leben wir in Osterholz-Scharmbeck, wo mein Mann als Pastor arbeitet. In Lilienthal werde ich besonders für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien zuständig sein. Sie finden mich am Besten im Jugendheim Falkenberg. Gerne lade ich Sie dort zu einem argentinischen Mate-Tee ein!

In meiner Freizeit tanze, fotografiere und bastele ich gerne.

Übrigens: Den argentinischen Dschungel habe ich immer nur bei Ausflügen gesehen. Und in den letzten Wochen habe ich auch gelernt, dass die Moorlandschaft hier zwar wunderschön ist, Lilienthal aber eine sehr lebendige, offene Stadt mit einem vielseitigen Gemeindeleben ist.

Ich freue mich schon auf Ihre Gemeinde – und auf viele Begegnungen mit den Jugendlichen und Erwachsenen in Lilienthal!

Laura Do Santos

Mit Unterschieden leben

Zusammenleben aller Menschen

Die Woche der Diakonie stellt sich auch in diesem Jahr dem vielschichtigen und spannenden Thema der Inklusion und setzt dabei das Thema „Familie“ in den Mittelpunkt. Menschen sind verschieden. Sie unterscheiden sich in Größe und Herkunft, Geschlecht und Glaube, Alter und Aussehen. Auch Familien unterscheiden sich sehr. In unseren Gemeinden begegnen wir Menschen, die auf ganz unterschiedliche Weise Familie leben. Die Eltern mit ihren Kindern; die junge Mutter oder der junge Vater, die ihr/der sein Kind allein erzieht; der verwitwete ältere Mann; die gleichgeschlechtlichen Paare; die Großfamilie mit vielen Kindern; die pflegebedürftigen Eltern.

Das Thema Inklusion verdankt sich der Auseinandersetzung mit den Chancen von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft. Inklusion ist jedoch kein Spezialprogramm für eine bestimmte Gruppe von Menschen, sondern ein umfassender Grundsatz zur Gestaltung gesellschaftlichen Lebens. Das Zusammenleben der Menschen ist eine Aufgabe, der sich niemand entziehen kann. Zugleich kann man Inklusion nicht verordnen. Inklusion muss wachsen. In diesem Sinne versteht sie sich auch als diakonische Querschnittsaufgabe.

Die landesweite Woche der Diakonie 2014 wird am 7. September eröffnet und endet am 14. September mit dem Sonntag der Diakonie, zu dem traditionell die örtlichen Kirchengemeinden oder der Kirchenkreis zu einem Gottesdienst einladen.

Mit Unterschieden leben

Mit Unterschieden leben: Das Thema geht alle an. Mit der Woche der Diakonie, sollen die diakonischen Angebote und Einrichtungen besondere Aufmerksamkeit erfahren. Durch Veranstaltungen können Ehren- und Hauptamtliche die eigene Arbeit in der Diakonie bekannt machen und für Unterstützung ideeller, finanzieller und personeller Art werben. Für ein Leben mit Unterschieden – und ganz nah beim Nächsten.

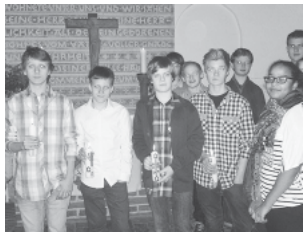
Nah am Nächsten

Wo alte oder junge Menschen, wo Familien oder Alleinerziehende, wo Menschen ohne Arbeit, Aussiedler oder Flüchtlinge, wo Menschen mit einer Behinderung oder Erkrankung Hilfe brauche, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie ganz nah am Nächsten. In Werkstätten, Pflegeheimen, Sozialstationen, Hospizen, Krankenhäusern, Jugendprojekten, Begegnungsstätten und mit Betreuungsdiensten setzen sie sich mit Wort und Tat für das Wohl von Menschen ein für ein gesellschaftliches Miteinander. Denn: Menschlichkeit braucht Unterstützung!

KONFIRMATION

Konfirmation 27. April 2014 um 10:00 Uhr Klosterkirche Lilienthal

P. Bollmann



KONFIRMATION

Konfirmation 4. Mai 2014 um 9:30 Uhr und um 11:30 Uhr Kirche St. Jürgen

Pn. Ridderskamp

Ihre Apotheken in Lilienthal
und Osterholz-Scharmbeck
Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!
Familie Hansmann
Apotheker seit 1795

Alte Apotheke Apothekenstraße 1 · Lilienthal
Tel. 04298/91 64-0 · Fax 04298/91 64-20

Falkenberg Apotheke Falkenberger Landstr. 54 · Lilienthal
Tel. 04298/3 18 34 · Fax 04298/46 78 89

Sankt-Jürgen-Apotheke Moorhauser Landstr. 2 a · Lilienthal
Tel. 04298/91 52 55 · Fax 04298/91 52 57

Koppel-Apotheke Koppelstr. 35 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/9 65 68-0 · Fax 04791/9 65 68-20

APOTHEKE am Bahnhof Bahnhofstr. 37 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5 02 78-0 · Fax 04791/5 02 78-20

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter
www.apothekehansmann.com

Fragen an die neue Pastorin von St. Jürgen, Wiebke Ridderskamp

Liebe Frau Ridderskamp, wir freuen uns sehr, dass Sie seit dem 1.2.2014 unsere Pastorin sind. Während der Vakanzzeit hatten wir Gelegenheit, Sie bei zahlreichen Gottesdiensten, im Konfirmandenunterricht, im Frauenkreis, bei Besuchen und Gesprächen kennenzulernen.

Was haben Sie für Pläne, z.B. für die Gottesdienste? Wird es neue Formen geben?

Mit großen Zielen und Versprechungen bin ich vorsichtig. Zunächst werde ich Bestehendes annehmen. Veränderungen ergeben sich von selbst. Die Atmosphäre und die Inhalte der Gottesdienste sind mir wichtiger als die Form. Wenn ich nach einem Jahr merke, dass die Menschen gerne und regelmäßig die Gottesdienste und Veranstaltungen in St. Jürgen besuchen, dann ist das schon sehr viel.

Wie haben Sie einen Zugang zur „Kirche“ gefunden?

Ich bin mit einer zwanglosen Glaubensvielfalt aufgewachsen. Meine Eltern gingen gerne zum Gottesdienst und haben uns Kinder mitgenommen. Meine Mutter war katholisch und nahm uns mit in die katholische Messe. Ich habe mich in der Gemeinde und auf den Freizeiten aufgehoben gefühlt. Wir hatten viel Spaß. Klar, waren da auch Zeiten, in denen ich von „Kirche“ nicht viel wissen wollte. Wenn ich zurückdenke, dann überzeugte mich an „Kirche“ dieses Grundgefühl „willkommen zu sein“. Darin hatte sich „Kirche“ deutlich von anderen Vereinen unterschieden.

Sie haben sich im Oktober auf die Pfarrstelle St. Jürgen beworben. Was ist ihr Hauptinteresse an St. Jürgen?

Es war schon länger mein Wunsch, in den Gemeindedienst zurückzukehren und kirchliches Leben zu pflegen. St. Jürgen ist ein Ort mit ganz viel Charme. Mein Gefühl ist, dass St. Jürgen und ich gut zueinander passen.

In der Region wird es wieder eine Diakonin geben und die Kreisjugenddiakonin wird in Lilienthal verortet sein. Ist eine Zusammenarbeit z.B. im Konfirmandenunterricht geplant?

Wir wollen eine offene und einladende Kirche in Lilienthal sein, in der sich Kinder und Jugendliche aufgehoben fühlen. Das ist unsere gemeinsame Aufgabe. Mit allen Beteiligten werden wir beraten, wie die Konfirmanden- und Jugendarbeit gut aufgestellt sein kann.

Wie sind Sie zu erreichen?

Dienstagvormittag und Mittwochnachmittag bin ich in St. Jürgen anzutreffen. Telefonisch bin ich im Büro oder unter 04205- 396422 zu erreichen, sowie per mail: wiebke.ridderskamp@evlka.de.

Danke!

Durch Ihre großzügigen Spenden für die neue Kirchenheizung in St. Jürgen sind insgesamt über 6.000,-€ zusammengekommen.
Im Frühjahr soll die neue Heizung nun eingebaut werden.
Noch einmal ganz herzlichen Dank an alle Spender.

Denn Alter braucht
Zukunft. Diakonische Altenhilfe
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Seniorenheime

- **Michaelisstift** in Lilienthal **Tel.: 04298 928-341**
- **Parkstift** in Osterholz-Scharmbeck **Tel.: 04791 50 27-0**
- **Wohnpark am Dammgut** in Ritterhude **Tel.: 04292 887-0**

Stationäre Pflege für Menschen unter 60
Spezielle Abteilung im Parkstift Osterholz

Wohnen mit Service
Im Wohnpark am Dammgut in Ritterhude

Ambulanter Pflegedienst **Tel.: 04298 915060**

- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Häusliche Krankenpflege nach SGB XI
- Hausnotruf
- Beratung nach § 37
- Seniorenbetreuung nach § 45 SGB XI

Internet: www.diakonische-altenhilfe.de
E-Mail: info@diakonische-altenhilfe.de

„Neue Tapeten“ für die Klosterkirche

Stiftung Klosterkirche setzt sich für die Innenrenovierung ein

2012: Die gründliche Sanierung des Mauerwerks der Klosterkirche ist gelungen. Seitdem scheint es stiller um die Klosterkirche geworden zu sein.

Doch das täuscht: 2013 war Bewegung im Inneren: Baufachleute der Landeskirche, Sachverständige und der Kirchenvorstand stellten den genauen Renovierungsbedarf im Innenraum fest.

In 2014 sollen dazu Gutachten und die entsprechenden Bau- und Kostenpläne ausgearbeitet werden. Dann sollen der Wandputz, der Innenanstrich und die neue Beleuchtung und Elektrik in Angriff genommen werden. Die Gemeinde muss dazu erhebliche eigene Mittel aufbringen, inklusive der Kosten für die Gutachten.

Schon einmal, bei der Sanierung des Ostgiebels, konnte die Stiftung den entscheidenden Anstoß für die Maßnahme geben, indem sie die Gutachten finanzierte.
Zugunsten der weiteren Arbeiten war die Stiftung in 2013 wieder sehr aktiv: Es gab die Reihe „Lesungen und Musik“ und die Flohmärkte gemeinsam mit den „Bücherfreundinnen“. Und durch die Lesenächte der Bürgerstiftung sowie durch Einzelspenden kam weitere Hilfe: Insgesamt über 10.000 € ! Dafür sei allen Spendern herzlichst gedankt sowie allen, die sich freiwillig dafür engagieren! Dieses Ergebnis macht Mut, weiterzumachen, auch wenn die Innenrenovierung viel Geld kosten wird.

Auf eine neue Aktion der Reihe „Lesungen und Musik“ können wir uns im März 2014 wieder freuen: Unter dem Thema **„Nachtgedanken – Geheimisse des seelischen Erlebens“** widmet sich ein Abend mit Lesungen und Musik am **Sonntag, dem 30. März ab 18 Uhr**, der interessanten Frage, was Dichter und Schriftsteller und Komponisten zum Ausdruck bringen wollen, wenn sie Vorgänge seelischen Erlebens mit der Nacht verbinden.

Detlef Preuschoff rezitiert Gedichte u.a. von Goethe, Rückert, Borchert, Gryphius, Bachmann, Platen, Hölderlin, Trakl und Brecht, und bietet dabei wie immer Hilfen zum besseren Verständnis der einzelnen lyrischen Gedanken. Außerdem liest er Texte von Stefan Chwin, Stefan Andres und Alfred Andersch. Die Fülle der Texte erhält begleitende und bereichernde Gestaltung durch die Musik, die Renate Meyhöfer-Bratschke darbietet.

B.Pusch-Heidrich
D.Preuschoff

Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- temingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschlägel

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 0 47 92 / 93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 0 47 92 / 93 40 - 50
Telefon 0 47 92 / 93 40 - 0

www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier

fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

Die neue Altardecke - Danke für so viel Eifer und Elan

Wer unsere Martinskirche betritt, entdeckt ein „neues Stück". Seit dem 1. Advent 2013 hat der Altar ein anderes Gesicht, denn eine neue Altardecke mit einem geradezu festlich breiten Schal ziert seitdem den Tisch des Herrn. Frau Else Gerken aus Lilienthal hat dafür gesorgt.

"Das ist ja eine ganz schöne Fummelarbeit", meinte Christiane Nicolai im Gottesdienst. „Wie lange man wohl dafür braucht?"

Als ich Frau Gerken auf die Idee ansprach, ob es ihr möglich wäre, für die Martinskirche im Ev. Hospital eine neue Altardecke anzufertigen, folgten dieser Idee schnell Taten.

Else Gerken packte Zollstock und Notizblock ein und wir trafen uns in der Martinskirche, um genau Maß zu nehmen. Sie hatte schon alles im Kopf, wie es werden sollte. Emsig umrundete sie den Altar und war voller Tatendrang, sofort nach Tarmstedt fahren, um den Leinenstoff zu besorgen. Die Luft- und Stäbchenmaschen sollten später die Geschichte des Abendmahles erzählen.

Frau Gerken, die seit acht Jahrzehnten immer irgend einen Faden zwischen den Fingern hat, hat sich für die gut 30 cm breite Spitze ein besonderes Motiv ausgedacht, das länger ist als zwei mal weit ausgebreitete Arme. Aus dem Fundus ihrer Handarbeitszeitschriften, in einer Ausgabe von 1957, ist die Anleitung für die Motive: 2 Kreuze und in der Mitte ein Kelch. Schon von weitem zu erkennen. Die Häkelkante zeigt Wellen und erinnert an Wasser und Wellen hier im Norden. Der Saum der Decke ist mit einer Locharbeit gefertigt.

Alles von langer Hand vorbereitet, besorgt, zusammengestellt, gehäkelt, genäht und fertig gestellt als Spende für unsere Martinsgemeinde von einer eifrigen „Handarbeitsfrau" , ganz wörtlich genommen.

Wir in der Martinsgemeinde danken Frau Gerken sehr für ihr großartiges Geschenk und sind begeistert von ihrem Enthusiasmus, voller Elan und Eifer, ein derartig „neues Stück" für unseren Altar gestaltet zu haben.

Im Namen des Kirchenausschusses und der Martinsgemeinde

Anna Riese.

Keine neue Kirchensteuer!

Informationen zum geänderten Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer (Abgeltungssteuer) ab 2015

Liebe Gemeindeglieder, zurzeit weisen Banken, Kreditinstitute oder Versicherungen ihre Kunden darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also zum Beispiel auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. Dazu möchten wir Ihnen gerne einige Informationen weitergeben:

*** Das Wichtigste zuerst:** Es geht ausschließlich um die Vereinfachung eines Verfahrens - es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung!

*** Um welche Steuer geht es?**

Es betrifft die Steuer, die für Kapitalerträge, also zum Beispiel für Zinsen von Kapitalvermögen, anfällt. Dabei gibt es einen Freibetrag: Solange die Erträge aus Ihrem Kapital unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie dafür weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Wenn Sie darüber liegen, fällt eine staatliche Kapitalertragsteuer von 25 Prozent an, auf die die bekannten 9 Prozent Kirchensteuern zu zahlen sind. Zuviel einbehaltene Steuer bekommen Sie über die Einkommensteuererklärung zurück erstattet.

*** Um welches Verfahren geht es?**

Wenn die Kapitalertragssteuer fällig wird, führen die Banken diese direkt an die Finanzämter ab. Für die Kirchensteuer mussten bisher Sie selbst einen Antrag stellen. Das ist nun NEU! Die Bank bekommt (in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Darauf hin kann die Kirchensteuer für die Landeskirche jetzt automatisiert an die Finanzverwaltung weitergeleitet werden.

*** Datenschutz und Einspruchsmöglichkeit**

Die Mitarbeiter der Bank können nicht sehen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie trotzdem nicht wollen, dass diese Information an die Bank weitergeleitet wird, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie sind dann verpflichtet, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben zu machen.

Weitere Informationen:

http:// abgeltungssteuer.landeskirche-hannovers.de
Telefon: 0511-1241-0
E-Mail: Kirchensteuer@evlka.de

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitgliedschaft in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers! Was die Kirche mit ihren Einnahmen macht, ist auf der Homepage der Landeskirche einsehbar (http://www.Landeskirche-Hannovers.de, "Positionen" / "Kirche und Geld").

Termine Taizégebete für 2014 in Lilienthaler Kirchen

13.2.14	Martinskirche	11.9.14	Klosterkirche
13.3.14	Klosterkirche	9.10.14	Guter Hirt
8.5.14	Guter Hirt	13.11.14	Martinskirche

jeweils um 20.00 Uhr

Osterfeuer am ev. Jugendheim Falkenberg

Auch in diesem Jahr findet am Ostersonntag, 20.4.2014, ab 17 Uhr wieder rund um das ev. Jugendheim Falkenberg das traditionelle Osterfeuer mit verschiedenen Attraktionen wie Getränken, Würstchen, Torwandschießen, Hüpfburg, Glücksrad und einer Verlosung mit zahlreichen Preisen statt. Der Erlös kommt der Jugendarbeit im Jugendheim zu Gute.

Baumschnittabfälle werden in diesem Jahr nur am **Samstag, den 5.4.2014 in der Zeit von 9 bis 16 Uhr** entgegen genommen, ansonsten wird das Osterfeuer zu groß. Wir bitten um Ihr Verständnis und Rücksicht auf unsere Nachbarn.

Pastor Hans Jürgen Bollmann

Chorworkshop in St. Jürgen

Lust auf Singen? Zum Chorworkshop am Samstag, 17.05.2014, ist jede/r ist herzlich willkommen. Das fröhliche Singen findet in der Pfarrdiele St.Jürgen statt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen folgen im nächsten Dreiklang.

Ulrike Schirok

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden St. Marien, Martin und St. Jürgen und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Herausgeber: die Kirchenvorstände bzw. der Kirchenausschuss
Redaktion: Pastorin Anna Riese (ViSdP), Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig, Fritz Haase
Layout und Grafikdesign: Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen *Auflage:* 6.000 Stück
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe *Druck:* Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal

ANZEIGE

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92+96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

Kinder-Kirchen-Morgen

10.00-12.00 Uhr, Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich und Team
Samstag, 1. März
Samstag, 29. März (mit Gestalten von Ostereiern)

Tauftermine

Sonntag, 9. März
11.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Riese

Sonntag, 23. März
12.00 Uhr Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich

Sonntag, 6. April
11.30 Uhr St. Jürgen
Pn. Ridderskamp

Sonntag, 13. April
11.30 Uhr Klosterkirche
Pn. Riese

Sonntag, 20. April
10.00 Uhr Klosterkirche
P. Bollmann im Gottesdienst

Sonntag, 27. April
12.00 Uhr Truper Kapelle
Pn. Pusch-Heidrich

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 7. März,
19.00 Uhr Guter Hirt
Pn. Riese / Gemeindereferentin Evensen
und Vorbereitungskreis

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

Freitag, 14. März und 11. April
16.00 Uhr Michaelisstift

Freitag, 21. März und 25. April
16.00 Uhr Pflegeheim Cura

Freitag, 28. März und 25. April
16.00 Uhr Haus am Markt

Termin	St. Marien Klosterkirche	St. Marien Ev. Jugendheim	St. Marien Truper Kapelle	St. Marien Brünings Hof	St. Jürgen	Martin
2. März, Estomihi 1. So. vor der Passionszeit			10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich *mit Abendmahl*			10.00 Uhr Pn. Ridderskamp
9. März, Invokavit 1. So. in der Passionszeit		**11.15 Uhr** P. Bollmann	10.00 Uhr Pn. Riese	**9.30 Uhr** P. Bollmann	10.00 Uhr Prädikantin Kempff-Synofzik	10.00 Uhr, D. Lask
16. März, Reminiszere 2. So. in der Passionszeit	**15.00 Uhr** *Einsegnungsgottesdienst* Diakonin Do Santos / P. Heidrich / Suptn. Rühlemann					10.00 Uhr Prädikant Lehmann
23. März, Okuli 3. So. in der Passionszeit	10.00 Uhr *Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden* P. Heidrich				10.00 Uhr P.i.R. Wahl *mit Posaunenchor*	10.00 Uhr Pn. Riese
30. März, Lätare 4. So. in der Passionszeit	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich		**19.00 Uhr** *Abendgottesdienst* P. Heidrich u. Team			10.00 Uhr, *Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden* P. Bollmann
6. April, Judika 5. So. in der Passionszeit	10.00 Uhr Pn. Riese *mit Abendmahl*	**11.15 Uhr** P. Bollmann			10.00 Uhr Pn. Ridderskamp *mit Abendmahl*	10.00 Uhr Pn.i.E. Ludewig
13. April, Palmarum 6. So. in der Passionszeit	10.00 Uhr Pn. Riese					10.00 Uhr Pn. Ridderskamp
17. April, Gründonnerstag	**19.00 Uhr** *Tischabendmahl* Pn. Riese					**19.00 Uhr** *Gottesdienst in leichter Sprache mit Mahlfeier* Garms/Wollenweber
18. April, Karfreitag	10.00 Uhr Suptn. Rühlemann *mit Abendmahl*	**11.15 Uhr** P. Bollmann *mit Abendmahl*		**9.30 Uhr** P. Bollmann *mit Abendmahl*	**15.00 Uhr** *Andacht zur Todesstunde* Pn. Ridderskamp	10.00 Uhr Pn. Riese mit *Abendmahl*
19. April, Samstag						**19.00 Uhr** *Gottesdienst in leichter Sprache, anschl. Osterfeuer* D. Lask
20. April, Ostersonntag	10.00 Uhr P. Bollmann *mit Bachchor und Taufe*				**5.30 Uhr** Pn. Ridderskamp *mit Chor und Abendmahl*	10.00 Uhr, D. Lask
21. April, Ostermontag				10.00 Uhr *Familiengottesdienst* Pn. Riese und Spatzen- und Kinderkantorei		
26. April, Samstag	**18.00 Uhr** *Abendmahl zur Konfirmation* P. Bollmann					
27. April, Quasimodogeniti 1. So. nach Ostern	10.00 Uhr *Konfirmation* P. Bollmann / *Gospelchor*					10.00 Uhr, D. Lask

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei
DAUER GRAB PFLEGE

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll wohnen

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Delschläger

Alles aus einer Hand:

- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

MUSIKUNTERRICHT

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

Residenz Kliniken GmbH
Residenz Klinik Lilienthal

Moorhauser Landstraße 3c
28865 Lilienthal

Tel.: 04298 / 271 - 0
Fax: 04298 / 271 - 399

Email: info@residenz-klinik-lilienthal.de
Internet: www.residenz-klinik-lilienthal.de

Wir bauen weiter!

Sommerfest feiert 200 Jahre Wiederaufbau in Trupe

Wer auf dem Gelände von Trupe 3 die Erde aufgräbt, stößt schon bald auf eine markante Brandschicht. Sie zeugt von dem Feuer, das kurz vor Ostern 1813 große Teile von Trupe und Alt-Lilienthal in Schutt und Asche legte. Der Wiederaufbau war mühsam, viele Menschen mussten bei Null anfangen. So dauerte es ein Jahr, bis das Truper Pfarrhaus wieder eingeweiht werden konnte, erst 1820 wurde die Kapelle fertig. Kein Geringerer als Amtmann Schroeter veranlasste den Wiederaufbau. Und jetzt sind 200 Jahre vergangen, ohne Feuer, aber dennoch turbulent.

Da man nicht nur an Katastrophen erinnern sollte, entschied sich die Kirchengemeinde, den Neuanfang und nicht das Flammenmeer zu feiern: „200 Jahre Wiederaufbau – und niemals fertig“ lautet das Motto des Sommerfestes auf dem Gelände von Trupe 3.

Am 5.Juli kommen dazu viele Menschen aus der Kirchengemeinde und unserem Ort, von den Gruppen und der Nachbarschaft, zusammen, Freunde dieses besonderen Fleckchens des alten Lilienthals und von Trupe.

Das Programm ist im Entstehen, und wir hoffen auf ein Treffen, bei dem sich alle Altersgruppen wohl fühlen. Damit das gelingt, laden wir Gruppen und einzelne aus der Gemeinde ein, sich an dem Blick nach vorne, zum fortwährenden Wiederaufbau, zu beteiligen. Die Vorbereitungstermine finden sich unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de und unter Tel. 1053 (Büro) oder 1092 (Heidrich).

Tilman Heidrich

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG
Tel. 21 20 47
Tag und Nacht
Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kreissparkasse Osterholz
Kompetenz ganz in Ihrer Nähe.
persönlich - zuverlässig - engagiert - Gut.
www.kreissparkasse-osterholz.de

Wolpmann GRUPPE
Ihr Fachbetrieb für Brandschutz und Sicherheits-Technik

- Rauch-/ Wärmeabzugs-Anlagen
- Brandmelde-Anlagen
- Feststell-Anlagen
- Feuerlöscher
- Brandschottung
- Fluchtwegsicherung
- Notbeleuchtungs-Anlagen
- Einbruchmelde-Anlagen
- Videoüberwachungs-Anlagen
- Zutrittskontroll-Systeme
- Sonnenschutz-Anlagen
- Datennetzwerk-Technik

Hermine-Seelhoff-Straße 4 · 28357 Bremen · Tel. 0421/ 43 000-0 · Fax 0421/ 43 000-30
Internet: www.wolpmann.de · e-mail: info@wolpmann.de

Inselfreizeit auf Rügen
Gott nahe zu sein ist mein Glück

Ort: Haus Seeadler in Sellin
Dauer: 23. September bis 30. September 2014
Sieben Tage
Teilnehmer: 35 Personen
Kosten:
DZ ca. 440,-€ / EZ ca. 500,-€

„Warum nicht mal Rügen?“ hieß es bei der Vorbereitung auf die kommende Seniorenfreizeit. Dazu ist es nun gekommen. Rügen, genauer gesagt: Sellin ist unser nächster Freizeitort!

Auf der größten deutschen Insel gibt es von dort aus viel zu entdecken: die berühmten Kreidefelsen, das Kap Arkona, das Jagdschloss Granitz, der „rasende Roland“ uvm.

Unsere Freizeitstätte „Haus Seeadler“ hat ebenso viel zu bieten: Das sanierte und z.T. neu errichtete Haus hat 70 Betten. Behaglich eingerichtete Räume und der gemütliche Speisesaal laden zur Begegnung und zum Entspannen ein. Der Ostseestrand ist in 15 Minuten zu Fuss zu erreichen. Ein Erlebnisbad befindet sich in der Nähe.

Erlebnisreich wird es wieder werden, wenn wir Ende September nach Rügen aufbrechen, denn die einzigartige Insellandschaft ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis und Erholung für Körper und Seele. Alle Inselinteressierten und Freizeithungrigen ab sechzig und älter sind wieder eingeladen, ein paar schöne und hoffentlich entspannte Tage in netter und frischer Gemeinschaft miteinander zu verbringen.

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“ wird unser Thema sein. Die Jahreslosung für 2014 aus Psalm 73,28 hat uns bis dahin begleitet und kann zu einer Erfahrung werden durch gemeinsame Unternehmungen, die Gespräche miteinander und unsere Gemeinschaft in der Gruppe! Wir freuen uns auf Sie / Euch und über Ihre/ Eure Anmeldung bis zum 21. März 2014

Pastorin Anna Riese und das Freizeitteam Allmut Sellke, Christa Mayer, Gaby Schier und Dieter Gerstmann

Infos unter Tel. 04298/915167 (Pn. Riese). Anmeldungen ab sofort und Anmeldeformulare im Gemeindebüro Trupe 3 und unter Tel.04298/1053

MALEREIBETRIEB
SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 04208/2376 · Fax 04208/1648
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

Klosterstraße 4 · Tel/Fax 04298-6055
Klostercafe
28865 Lilienthal

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 – 18.00 Uhr

Kaffeespezialitäten von AZUL
selbstgebackene Torten
Von Leysieffer:
Trüffel, Pralinen und Gebäck

Die klassische Kombination:
Augenoptik – Uhren – Schmuck

Augenprüfung
Contactlinsen-anpassung
Ultraschallreinigung
Führerscheinsehtest

Uhrenreparaturen
Batterie-Service
Gravuren
Perlenkettenservice
Reparaturservice

erich Meyer
Uhrmachermeister Juwelier
Augenoptikermeister - amtl. anerkannte Sehteststelle -
Hauptstraße 50 - Lilienthal Tel. 04298/2173

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

„Geistliche Solowerke aus dem Frühbarock“

Samstag, 8.3.2014, 18.00 Uhr Passionsmusik in der Truper Kapelle

Jan und Susanne Wiznerowicz (Sopran, Bariton und Truhenorgel) sind die Musiker eines besonderen Passionskonzertes in der Truper Kapelle. Abwechselnd singen und begleiten sie einander bei Solowerken aus dem 17. Jhd. An der Bremer Hochschule für Künste als Kirchenmusiker/in und Sänger/in ausgebildet, bieten sie dem Publikum ein dichtes Programm, in dessen Mittelpunkt verschiedene Vertonungen der „Klagelieder“ stehen, lat. Lamentationes Jeremiae Prophetae. Die Klagelieder werden noch heute von orthodoxen Juden wöchentlich an der Klagemauer in Jerusalem gelesen, in der christlichen Tradition finden sie sich als tägliche Lesungen in der Karwoche. Zahlreiche Komponisten haben sie vertont, in diesem Konzert hören wir sie in der Musik von Johann Rosenmüller, Giovanni P. Collona und Joseph Fiocco.

Gebet nach Taize – als „Nacht der Lichter“ gefeiert

Auf den Kirchentagen ist sie stets ein großer Publikumsmagnet: die „Nacht der Lichter“. Hunderte von Jugendlichen und Erwachsenen singen und beten gemeinsam bei Kerzenschein die Gesänge aus Taizé, musikalisch bereichert durch Solisten und Instrumente. Am Donnerstag, **13.3.2014 um 20.00 Uhr** übernehmen in der Klosterkirche Sängerinnen und Sänger des Bachchores und der Jugendkantorei die musikalische Ausschmückung. Das Einsingen beginnt um 19.15 Uhr, jede und jeder ist herzlich willkommen! Musikalische Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke

„Stabat mater“

Konzert des Kammerchores am Sonntag, 23.3. 18.00 Uhr

Domenico Scarlatti (1685– 1759) ist der Komponist der 10stg. „Stabat mater“-Komposition, die im Mittelpunkt des neuen Kammerchorprogrammes steht. Seine Vertonung kann als Meisterwerk innerhalb der Chorliteratur bezeichnet werden. Sein großer Umfang, seine einzigartige räumliche Anlage, sein zupackender dramatischer Schwung, seine lyrische Anmut – dies alles verbunden durch klare stilistische Einheit und höchst organische Anordnung stellen es in den Kreis der ganz großen architektonischen Musikschöpfungen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts - so ist es im Vorwort zur Partitur zu lesen. Der Kammerchor wird unterstützt von Continuo-Instrumenten und singt unter der Leitung von Renate Meyhöfer-Bratschke

Ostersonntag mit Mozart-Messe

Am Ostermorgen um 10.00 Uhr singt der Bachchor die sog. „Spatzenmesse“ KV 220 von Wolfgang Amadeus Mozart im festlichen Gottesdienst. Wahrscheinlich komponiert für den Ostermorgen 1776 im Salzburger Dom gehört die Spatzenmesse zum Typus „Missa brevis et solemnis“, da sie kurz und knapp und dennoch mit Trompeten und Pauke besetzt ist. Die Instrumentalisten in diesem Gottesdienst sind Mitglieder der Bremer Philharmoniker. Predigt: Pastor Hans Jürgen Bollmann.

Duo Klavitarre

Sonntag, 27.4.2014 Klosterkirche

Nicht nur ein Ehepaar, sondern auch ein erfolgreiches Duo sind die aus Polen stammenden Musiker **Jolanta Ziemska (Klavier) und Maciej Ziemski (Gitarre).** Beide Künstler absolvierten mit Auszeichnung die Musikakademie in Lodz, wo sie ihre Liebe zueinander und die Liebe zum gemeinsamen Spiel entdeckten. Die ungewöhnliche Kombination ihrer Instrumente sowie überraschende Arrangements versprechen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Weitere Informationen unter www.klavitarre.com

TIELITZ
BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB
SEIT 1880

FRIEDHOFSTR. 19
28213 BREMEN
04 21 · 20 22 30
WWW.TIELITZ.DE

TIE LITZ
TAG UND NACHT

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .
Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks
BESTATTUNGEN
GRASBERG, WORPSWEDE 04208 / 91730
LILIENTHAL 04298 / 419243
RITTERHUDE 04292 / 81677

Büro: WORPHAUSER LANDSTRASSE 33 | 28865 LILIENTHAL
Institut: LÜNINGHAUSER STRASSE 109 | 28865 LILIENTHAL

WWW.MEIERDIERKS-BESTATTUNGEN.DE | SEIT 1919 | TAG UND NACHT

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.
Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de
Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik
Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen
Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen,
Bepflanzungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis. Die Redaktion

MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

JEDEN TAG EIN FRISCHES HEMD.
DAS HABEN SIE SICH VERDIENT!
DIESER GUTSCHEIN GILT FÜR 1 x 3 HEMDEN,
FRISCH GEWASCHEN UND GUT GEBÜGELT.....FÜR
3,33
DENN WIR WOLLEN,
DASS SIE SICH
WOHLFÜHLEN.
REINEKE
MEISTERHAFT REINEKEn LASSEN. EINFACH SCHLAUER!
TEXTILPFLEGE UND MEHR
REINEKE GMBH
HAUPTSTRASSE 61
28865 LILIENTHAL
WWW.REINEKE.DE

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi!
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

St. Marien

MO 10.00 Seniorentanz, **J**
18.30 Jugendclub (ab 13), **T3,** *Christopher Arnold, Pastor Tilman Heidrich*

DI 14.30 Spatzenkantorei, **KG**
20.00 Bachchor, **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Treff am Mittwoch, 1. u. 3. Mi. im Monat, Begegnungsstätte Falkenberg, *Pastorin Anna Riese, Ilse Cordes*
15.00 Frauenkreis Falkenberg, 14 täg., **J,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Helga und Joachim Schwentesius*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Treffen der MA des CVJM, mtl. n. Vereinb., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich, Stefan Röhr*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastorin Anna Riese/Pastor Hans Jürgen Bollmann*

DO 19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
20.00 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 14.45 Mädchenkantorei, **KG**
15.30 Jungenkantorei, **KG**
16.00 Jugendkantorei, **KG**
17.00 Gospelgruppe, Termine n.V., **KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

St. Jürgen

DI 20.00 Frauenzimmer, 29.04.

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 5.03. / 2.04., Pfarrdiele
15.00 Frauenkreis, 5.03. / 2.04., Pfarrdiele
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DI 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 1. Di. im Monat Michaelisstift, *Pastorin Anna Riese*

DO 11.00 Wochengottesdienst DBH, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Kaffeetreff für Senioren, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Pastorin Anna Riese, Renate Bähr, Rabea Weippert*
19.00 Martins-Mix neu, (14-tägig, genaue Termine werden bekannt gegeben)

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

Ihr Ansprechpartner: Michael Jacobs

04298 - 41 74 22

ServiceRuf – Hausnotruf

Integrierte Versorgung · Die Betreuung mit Herz und Kompetenz · Lilienthal

Integrierte Versorgung · 28865 Lilienthal · Stadskanaal 1

Partnerbetrieb: Der Pflegedienst-Lilienthal GmbH

Der Pflegedienst Lilienthal · GmbH

www.pflegedienst-lilienthal.de

ADRESSEN

St. Marien

Gemeindebüro: Betty Behrens, Trupe 3, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Marien.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

Pfarramt:
St. Marien I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, und P. Tilman Heidrich, Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22 — **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr; **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr
St. Marien II: Pn. Anna Riese, Im Bruch 5, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 91 51 68 — **Sprechzeiten:** Dienstag, 16.30-17.30 Uhr
St. Marien III: P. Hans Jürgen Bollmann, Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75 — **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.00-18.00 Uhr

Diakon/in: Laura Do Santos, Trupermoorer Landstraße 35, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 37 09
Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44
Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99
Küster: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, Mobilfax: 0160 / 96 90 29 97 (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)
CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)
Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de
Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag,u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de
Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Pastor Hans Jürgen Bollmann (s.o.)
Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42
Bankverbindungen der St. Marien Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Lilienthal, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: St. Marien, Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 4 632 900

St. Jürgen

Gemeindebüro: Karen Meierdirks, St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: KG.Juergen@evlka.de
Homepage: www.stjuergen-lilienthal.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch, 16.00-19.00 Uhr
Pfarramt: Pn.Wiebke Ridderskamp, Tel: 0 42 92 / 12 76 oder 0 42 05 / 39 64 22
Kirchenvorstand: Dr. Hiltraut Grote (Vorsitzende), Uppen Seebargen 6, 28865 Lilienthal, Tel/Fax: 0 42 98 / 3 11 44
Kirchenmusikerin: Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52
Küsterin: Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49
Bankverbindungen der Kirchengemeinde St. Jürgen:
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 46 32 900; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“

Martin

Pastorin: Pn. Anna Riese, Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 927-359 donnerstags oder Tel. 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 927-359
Martinsgemeinde: Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-191, Fax: 0 42 98 / 927-191
Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158
Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386
Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 125 252

Klinik Lilienthal **Krankenhausseelsorge:**
Pn. Wiebke Ridderskamp, Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 271-118

Ostern feiern - Leben neu feiern

Wenn wir uns in der Natur, in Gottes Schöpfung, umschauen ,geht es rasant zu mit dem neuen Leben: Eben noch eine trockene Zwiebel in der Erde, ist in wenigen Tagen daraus die schönste Tulpe gewachsen, oder wie am Gemeindebüro in Trupe 3 gleich eine ganze traumhafte Krokuswiese. Eben noch ein leerer Baum, blühen im März und April die meisten Bäume wie Pappel, Esche oder Zierkirsche in allen Formen und Farben. Waren es Anfang Februar noch 9 Stunden zwischen Sonnenauf- und Untergang, so haben wir Ende März schon 13 „helle“ Stunden und am Ostersonntag geht gar um 5.11 Uhr die Sonne auf (lt. Sommerzeit 6.11 Uhr).

Wie die Natur leben auch die meisten Menschen wieder neu auf. Der Winter-Blues ist beendet, das mehr an Licht und Wärme lässt die Hormone wallen: gute Laune, Frühlingsgefühle und Verliebtheit bestimmen das Geschehen.

In all diesem Neu-Aufbruch der Jahreszeit bricht auch Gott neu mit uns auf – feiert eine neue Zeit, ein neues Kapitel seiner Geschichte, ein neues Leben für seine Menschen und seinen Sohn Jesus.

Nichts in unserem Leben soll auf Dauer schwarz und dunkel bleiben. Nicht die Blumen, nicht die Bäume, nicht die Nächte. Aber auch nicht unsere Verzagtheit, unsere Ängste, Sorgen, Nöte, ja nicht einmal unsere Trauer. Das Leben Jesu feiert Auferstehung und auch wir dürfen immer wieder neu aufstehen, feiern und ins Licht blicken, das Dunkle verlassen, sogar über den Tod hinaus.

Gott feiert Ostern, feiert neues Leben!

In seiner Schöpfung wird es in dieser Jahreszeit ganz offensichtlich.

Und in unseren Kirchengemeinden ist es ebenfalls nicht zu übersehen: - St. Jürgen hat wieder eine Pastorin! - Nach fast 2 Jahren bekommen wir in der Region wieder eine Diakonin! - Und nach dem Osterfest werden wieder viele junge Menschen, Mädchen und Jungen, nach ihrer Konfirmation eigenständige - neue - Gemeindemitglieder sein!

Dann sind da auch noch die neuen Leben der anderen Art: „Neue Tapeten“ für die Klosterkirche, eine neue Altardecke in der Martinskirche, in Trupe wird „200 Jahre Wiederaufbau“ gefeiert und sicher noch viel mehr ...

Gott schenkt Neues Leben: Die Schöpfung, neue Menschen in den Gemeinden, unsere kirchlichen Gebäude erleben es und feiern so Ostern.

Lassen Sie sich davon mitreißen: Suchen, entdecken, erblicken Sie das Neue, das Leben: In der Natur, in unseren Gemeindegliedern, in unseren Kirchen, bei Gott und bei sich selbst.
Erleben und feiern Sie, dass nichts auf Dauer schwarz und dunkel bleibt.

Ich wünsche Ihnen viele neue lebendige Entdeckungen und Erlebnisse, die Sie feiern können: Ostern und darüber hinaus!

Kirsten Ludewig